



---

Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 10. November 2008, 13:30 Uhr

## Statement

des  
Bayerischen Staatsministers  
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

## Martin Zeil

anlässlich  
des Informationsbesuchs im Leibniz-  
Rechenzentrum (LRZ)

am 10. November 2008  
in Garching

## **Anrede**

**Sehr geehrter Herr Präsident Willoweit,**  
(Präsident der Bayerischen Akademie der  
Wissenschaften)

**Sehr geehrter Herr Professor Bode,**  
(Vorsitzender des Direktoriums des Leibniz-  
Rechenzentrums)

**Sehr geehrter Herr Kollege Dr. Heubisch,**  
(Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung  
und Kunst)

**meine sehr verehrten Damen und Herren!**

Der heutige Besuch im Leibniz-Rechenzentrum ist eine meiner ersten Amtshandlungen als neuer bayerischer Wirtschaftsminister. Ich bin gerne nach Garching gekommen, denn das LRZ ist eine der beeindruckendsten Einrichtungen der Hochtechnologie, die Bayern zu bieten hat.

Das Leibniz-Rechenzentrum ist nicht nur das elektronische Gehirn für die bayerischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Das LRZ ist mit seinen leistungsfähigen Supercomputern immer mehr auch eingebunden bei gemeinsamen Forschungsprojekten von **Wissenschaft und Industrie**.

Komplexe, technische Systeme wie Flugzeuge, Autos oder Werkzeugmaschinen können heute ohne vorherige Simulation und ohne Hochleistungsrechnen nicht mehr entwickelt werden. Immer mehr High-Tech-Unternehmen in Bayern nutzen deshalb das Hochleistungs-Rechnen, um ihre Produkte schneller, kostengünstiger und zuverlässiger zu entwickeln, d. h. um letztlich ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

Das LRZ ist damit zu einem bedeutenden Standortfaktor für Wissenschaft **und** Wirtschaft geworden.

Ich begrüße es deshalb ausdrücklich, dass das Wissenschaftsministerium im Rahmen des Programms „Bayern 2020“ das LRZ zu einem Supercomputing-Standort der obersten Leistungsklasse weiter ausgebaut.

Auch mein Haus wird den IT-Standort München bzw. Garching weiter stärken:

Wir bauen die **außeruniversitäre, wirtschaftsnahe IT-Forschung** zügig aus. Dazu fördern wir

- den Aufbau eines **Fraunhofer-Instituts für IT-Sicherheit in Garching** mit 12 Mio. Euro,
- den Aufbau eines **Forschungsinstituts für Software und Systems-Engineering in Garching** mit 17 Mio. Euro und
- den Ausbau der **Fraunhofer-Einrichtung für Systeme der Kommunikationstechnik in München.**

Diese Institute werden der Wirtschaft als leistungsfähige Kooperationspartner bei Forschung- und Entwicklung zur Verfügung stehen.

Gemeinsam sorgen die beiden Ressorts dafür, dass die **Region München ihre Spitzenposition** als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort im **IT-Bereich** weiter festigt.

**Vielen Dank!**